

- C In der gestrigen Talkshow gab es eine sehr langweilige *Diskussion*.
Die Leute haben fast eine Stunde über das gleiche Thema *diskutiert* (**Verb**).

Lösung zu Aufgabe 4 (Seite 299):

- Hoffentlich wird Mama die Suppe warm halten, bis ich nach Hause komme.
- Das Musikmachen ist meine liebste Freizeitbeschäftigung.
- Das Reh ist pfeilschnell über die Straße gelaufen.
- Verben und Adjektive werden im Deutschen kleingeschrieben.
- Wir werden unsere neue Katze sicher lieb haben.

Lösungen Kopiervorlagen

Kopiervorlage 28 (Seite 288): Verben können zu Nomen werden

Lösung zu Aufgabe 2:

Vor der Ferienfahrt

Bevor wir in unsere Ferienfahrt *starten*, geht es ans *Zusammensuchen* der mitzunehmenden Sachen. Das geht schnell, weil wir uns vorher immer alles *aufschreiben*. Dann beginnt der schwierige Teil, nämlich das *Packen* der Koffer und Taschen. Mein Bruder ist spitze im *Einsortieren* der benötigten Hemden, Hosen, Pullover und dergleichen. Ich dagegen komme schon beim *Verstauen* meiner Socken und Badesachen ins *Grübeln*. Kurz vorm *Abfahren* in die Ferien *kontrollieren* die Eltern mit der Liste, ob wir alles Nötige eingepackt haben. Danach *freuen* wir uns auf das *Baden* und das *Tauchen* im Ostseewasser.

Kopiervorlage 29 (Seite 289): Adjektive können zu Nomen werden

Lösung zu Aufgabe 1:

- a) Ich kann mir nichts ~~schöneres~~ / Schöneres vorstellen, als jetzt baden zu gehen.
- b) Dem Vortrag fehlte irgendwie das ~~begeisterte~~ / Begeisterte. Er war ein wenig langweilig / ~~Langweilig~~.
- c) Vor der Mathearbeit war ich so aufgeregt / ~~Aufgeregt~~! Das ~~unglaubliche~~ / Unglaubliche war aber dann, dass ich alle Aufgaben richtig / ~~Richtig~~ gelöst habe.
- d) Im letzten / ~~Letzten~~ Spiel gegen die 7b haben wir nichts ~~vernünftiges~~ / Vernünftiges zustande gebracht. Vor allem die langen / ~~Langen~~ Pässe in den Sturm kamen nicht an.
- e) Die Mitglieder des Schülertheaters haben in der neuen / ~~Neuen~~ Aufführung ihr ~~bestes~~ / Bestes gegeben.

Mögliche Lösung zu Aufgabe 2:

Habe ich etwas Falsches gesagt? Heute passierte den ganzen Tag wenig Überraschendes. Pit, da sagst du mir überhaupt nichts Neues!

Lösung zu Aufgabe 3:

Ich war schon auf vielen *langweiligen* Geburtstagspartys. Die Musik bot nichts *Vernünftiges*. Auch in den Gesprächen hat kaum einer mal etwas *Interessantes* erzählt.

Kopiervorlage 30 (Seite 290): Die Groß- und Kleinschreibung von Zeitangaben

Ein Problem bei der Arbeit an der Groß- und Kleinschreibung von Zeitangaben besteht vor allem in der Differenzierung der Schreibung von Tageszeiten und Wochentagen, die auf **-s** enden:

Großschreibung des Genitivs der nominalen Zeitangaben: *eines Morgens, eines Montags*.

Kleinschreibung der adverbialen Zeitangaben (deshalb **ohne** Artikel stehend!): *abends, morgens*.

Deshalb sollte bei den Zeitangaben mit **-s** am Ende bei den Lernenden die Gewohnheit ausgebildet werden, in jedem Fall darauf zu achten, ob vor der Zeitangabe ein Artikel steht. Vom Ergebnis der Analyse kann dann die richtige Entscheidung über die Groß- oder Kleinschreibung abgeleitet werden.